

Eine Information des
Bauverwaltungsamts


Nagold

Vorbeugender Brandschutz

Planung – Ausführung – Betrieb

Um ein sinnvolles Brandschutzkonzept zu erstellen, und eine optimale Einbindung in die Bauausführung zu gewährleisten, ist es notwendig, den vorbeugenden Brandschutz schon in die ersten Planungsphasen einzubinden und mit allen Betroffenen (Baurechtsbehörde, ggf. Kreisbrandmeister etc.) abzustimmen.

Die sich vielfach überschneidenden Interessen wie "Arbeitssicherheit - Werkschutz - Brandschutz - Umweltschutz" lassen sich durch geeignete Überwachungs-, Regel-, und Meldeeinrichtungen miteinander verknüpfen.

Deshalb bedarf es einer frühzeitigen Aufnahme von Brandschutzbelangen in die Gesamtplanung, um zu einem optimalen und kostengünstigen Brandschutzkonzept zu gelangen.

Eine Umplanung in einem späteren Stadium der Planung führt nämlich im Regelfall zu kostenintensiveren Maßnahmen, die im Hinblick auf die Sicherheit ein meist unbefriedigendes Ergebnis bringen.

Um ein optimales Sicherheitskonzept zu erreichen, werden im folgenden bestimmten Planungsphasen eines Bauprojektes Pläne für den Brandschutz zugeordnet. Dadurch wird der Zeitpunkt der Erstellung näher eingegrenzt. Nach HOAI sind 9 Planungsphasen eines Bauprojektes definiert.

Da für die Erstellung von Plänen konkrete Daten vorliegen müssen, kann frühestens im Laufe der Vorplanung (Phase 2) mit der Ausarbeitung eines Nutzungsplanes begonnen werden. Das Leistungsbild Brandschutz der Baukammer Berlin beschreibt als besondere Leistung während der Entwurfsphase (Phase 3) die Konkretisierung des Entrauchungskonzeptes in Abstimmung mit dem Lüftungskonzept. Dies bedeutet, daß in dieser Phase die notwendigen Informationen für ein Entrauchungskonzept und die Lüftungspläne (incl. Brandschutzmaßnahmen) vorliegen müssen, so daß grafische Aufbereitung erfolgen kann.

Während der Genehmigungsphase (Phase 4) steht das Erarbeiten der brandschutztechnischen Vorlagen für die öffentlich-rechtlichen Genehmigungen im Mittelpunkt.

Hier wird von der Baukammer Berlin die Erstellung von Brandschutzplänen bzw. Flucht- und Rettungswegplänen empfohlen. Als Dokumentationshilfen bieten sich das Brandschutz-Grundkonzept, der Brandabschnittsplan, das Brandbelastungskataster, Pläne der stationären Löschanlagen sowie Löschwasserrückhaltepläne an.

Während der Ausführungsplanung (Phase 5) können diese Pläne von den entsprechenden Fachplannern als Planungsgrundlage verwendet werden. In der Objekt/Bauüberwachungsphase (Phase 8) sollten die Meldergruppenpläne für Prüfzwecke vorliegen.

Nach Beendigung der Bauphasen folgt die Objektbetreuung. Alle dann noch erforderlichen Pläne für den Brandschutz müssen aktualisiert werden, um Änderungen während der Bauausführung zu berücksichtigen. Zu diesem Zeitpunkt sollte in Absprache mit den Brandschutzdienststellen die Ausarbeitung von Feuerwehrplänen sowie von Flucht- und Rettungsplänen erfolgt sein. Pläne werden heute in der Regel mittels Computern und CAD-Systemen erstellt. In der Praxis hat sich gezeigt, daß eine Überprüfung der Unterlagen in den individuellen Verhältnissen angepaßten Zeitabständen erforderlich ist.

Die Notwendigkeit des vorbeugenden Brandschutzes ergibt sich auch durch die enorme Zunahme von Brandstiftungen in den letzten 10 Jahren - schon heute ist jeder zweite Brand darauf zurückzuführen.

Die folgende Abbildung zeigt im Schema den in den Planungsablauf, die Bauausführung und im Betrieb eingreifenden Brandschutz.

Planungsphasen

Lageplan Generalplanung	Gebäudeentwurf Baugesuch	Ausführungsplanung Architekt Fachingenieure
<p>Erschließung Zufahrten Anbindung an öffentl. Verkehrsnetz</p> <p>Verkehrswege auf dem Gelände Gebäudezufahrten Feuerwehrumfahrt Sammelplätze</p> <p>Verteilung der Baumasse Gebäudegrundflächen Geschoßzahlen Gebäudeabstände</p> <p>Löschwasserversorgung</p> <p>Energieversorgung</p>	<p>Konstruktion Statisches System F-Dauer des Tragwerks Anforderungen an Bauteile</p> <p>Brandabschnitte Flächen Unterteilung Zusatzmaßnahmen</p> <p>Flucht-/Rettungswege Fluchtweganlagen Treppenträume Flure und Gänge 2. Rettungsweg</p> <p>RWA Rauchabzugsflächen Zuluftöffnungen</p> <p>Löscheinrichtungen Autom. Löschanlagen Wandhydranten</p>	<p>Brandabschnittsgrenzen</p> <p>Bauteile Brandwand/F-90 Wand Brandabschnittsdecke</p> <p>Feuerschutzabschlüsse</p> <p>Rettungs-/Angriffsweg</p> <p>Dachkonstruktion</p> <p>Fassadenkonstruktion</p> <p>Geschoß-/Zwischendecke</p> <p>Schächte und Kanäle</p> <p>Kabeltrassen</p> <p>Brandmeldeanlagen</p> <p>Signalanlagen</p> <p>Anforderungen an Baustoffe</p>

Betrieb und Nutzung

<p>Feuerwehreinsatzplan nach DIN 14095</p> <p>Brandschutzordnung nach DIN 14096</p> <p>Erfassung von Gefahrstoffen</p> <p>Evakuierungsplanung (Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, etc)</p> <p>Gefahrenabwehrplanung (für Gefahr mit Außenwirkung)</p>
--